

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

12. April 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

Das vor der Fülle war, schlägt auf sie nur
 von oben, da sie für eine Kommen, im barmselig
 und nachsichtlich zu, weil sie nicht bald zu
 Arbeit gekommen. Auf der Frage des Gefü.
 von sagt er: er möchte persönlich oder er möchte
 auf ihm zu schlagen, was bei er im klaren
 Worts ausstößt. Als er das in der
 von der Dorfe erzählt haben sie ihn mit
 einem der Frauen, der Mann zu
 zu stellen, geben sie ihm.

12. Apr. wird man in Woepan & Scheri. Gatta
 Natfcheri finden an, sie gingen über Hübe
 weg, Hübe wird man an einem anderen
 Ort zu gehen angucken. Als man aber
 immer fesseln will zu und an sie
 da, Kommen nach und nach ein zimlich
 von zusammen, unter ihnen in einer
 mit der Zöllner des Ortes mehr Bödigkeit
 Zusetzt. Man bringt ihn das Hübe in
 an, und das ist in 10 Gabeln vor dem
 5 Gabeln sagt man fesseln und an der
 Zöllner man in der der immer
 will freundlich bescheiden. O. sagt man

In Wolter sindt löfflich. aber ohne den Herrn
 Jesum ist es uns unmöglich zur Vollendung
 unser mit Vergnügen in diesem Zustand
 und wir staußselbst uns zu lassen und den
 Luten in der Gasse zu lassen. v.
 D. 14 Apr. ging ich von uns und ich auch der Lichte
 Bettelheim zur Nacht kamen malen, um
 Linder zu finden ohne mit der Lichte zu,
 um malen bitten zur Erlösung ihres
 Mordes, der unter ihnen von uns und Götzen
 zu - Befund und Störung, beschließ zu
 sagen. Man war nicht ohne ihren Hor
 schen, man der sie nicht weiß oder lassen mal
 den und sagen es sei nur in der Gasse zu
 Ein sagen: es sei nicht einmal in der Welt
 so Gebrauch. Man sagte in der Gasse zu
 sagt, daß die Linder zu der Linder nicht
 was von Gottes Linder, ihren Linder aus dem
 Gold und Silber gemachte Götzen in der
 Linder der Linder Linder Mörder und
 und sagen zu ihnen, daß Linder und
 Mörder und Linder Linder Linder,
 und ist ihr selbst nur Götzen Linder